

Pesto alla Genovese

Frischer Basilikum, reiches Olivenöl und intensiver Parmesan. Was braucht Pasta mehr als ein feines Pesto alla Genovese. Hol dir den italienischen Sommer in die Küche und mach selbst einfache Nudelgerichte zu einem Hochgenuss.

Griechischer Salat

Frisch aus dem Garten auf den Tisch. Choriatici ist griechischer Bauernsalat. Rein kommt alles, was sich im eigenen Beet finden lässt: Knackige Gurken, sonnengereifte Tomaten, aromatische Spitzpaprika. Zwiebeln, Oliven und Feta dürfen hier natürlich auch nicht fehlen. Zusammen mit griechischem Bergoregano entsteht so ein herrlich erfrischender Salat.

Apfelmus

Gutes kann so einfach sein! Das beweist Apfelmus. Fruchtig und leicht ist es die perfekte Begleitung zu Pfannkuchen, Reibekuchen, Kaiserschmarrn & Co. In nur zwanzig Minuten kannst du es ganz einfach selber machen. Ich hole mir zu Erntezeit gerne gleich ein paar Kästen Bio-Äpfel und koche Apfelmus auf Vorrat ein.

Gebratene Nudeln

Wenn es bei uns daheim früher schnell gehen musste, gab es oft gebratene Nudeln mit Apfelmus. So hatte meine Mama in nur 15 Minuten ein Essen auf dem Tisch stehen. Nudeln, Zwiebeln, Eier, Margarine, mehr brauchte es nicht. Einmal im Jahr mache ich das Gericht heute immer noch. Schließlich schmeckt es für mich einfach nach Kindheit.

Vanillesauce

Echte Vanille. Seidige Textur. Vollmundiger Geschmack. Vanillesauce ist an Cremigkeit und Aromatik kaum zu überbieten. Mit ihrer feinen Aromatik verfeinert sie Kuchen, Pfannkuchen sowie Desserts und umschmeichelt sogar Blaubeer-Pierogi. Das Geheimnis für die perfekte Vanillesauce: Sie frisch selbst zuzubereiten. Und das ist kinderleicht.

Apfelkompott

Ein fruchtiges Apfelkompott braucht nicht mehr als zwei Zutaten: Reife Äpfel und etwas Vanillezucker. Beides in einen Topf und in nur einer Vierstunde hast du hausgemachtes Apfelkompott wie von Oma. Schüttel' schon mal den Apfelbaum, dann kann es losgehen.

Kassler

Rosa. Saftig. Mit einer schönen Kruste. Kassler das perfekte Fleisch für deftige Gerichte und harmoniert exzellent mit Sauerkraut, Klößen, Grünkohl, Kartoffeln und Knödeln. Angebraten und dann im Ofen mit Gewürzen geschmort, entwickelt das Fleisch ein herrliches Aroma. Das Beste: Kassler macht sich fast von selbst. Nach einer kurzen Vorbereitungszeit ist alles was du brauchst, etwas Geduld.

Sauerkraut

Sauerkraut ist die vielleicht deutscheste Beilage überhaupt. Deftig und trotzdem fein im Geschmack, passt es perfekt zu Kartoffelgerichten wie Klößen, Semmelknödeln, Kartoffelstampf, Salzkartoffeln und Kartoffelpüree. Seinen delikaten Geschmack erhält eingelegtes Weinsauerkraut dabei durch Gewürze wie Piment, Wacholderbeeren und Lorbeeren. Für die fruchtige Note hingegen sorgen Äpfel.

Kräuterbutter

Cremig. Luftig. Mit fünf Kräutern. Kräuterbutter geht einfach immer. Ob mit Brot vor dem ersten Gang, zum Picknick, beim Grillfest oder am Partybuffet: Kräuterbutter darf auf keinen

Fall fehlen. Ich mache sie am liebsten mit Petersilie, Schnittlauch, Dill, Basilikum und Kresse. Je nach Saison kommen auch schon mal andere Kräuter hinzu. Gut zu wissen: Wenn du die Butter aufschlägst, bis sie weiß wird, wird sie besonders cremig und streichzart.

Pilzrahmsauce

Pilzrahmsauce ist die perfekte Begleitung zu deftigen Gerichten wie Semmelknödeln und Co. Der Grund: Ihr cremige Konsistenz und milden Aromen bilden den perfekten Kontrast. Welche Pilze rein kommen, ist dabei dir überlassen. Neben Pfifferlingen und Champignons eignen sich zum Beispiel auch Kräutersaiblinge oder Steinpilze. Und wenn du keine frischen Pilze zur Hand hast, lassen sich auch getrocknete Pilze vom letzten Waldspaziergang verwenden.

Mini-Quiche ohne Boden

Klein. Würzig. Elegant. Mini-Quiches sind eine schicke Vorspeise oder Brunch-Komponente. Und ohne Boden besonders schnell zubereitet. Dann darf es auch ganz schlicht sein. Zwiebeln, Schmand, Eier. Viel mehr brauchen diese kleine Eierkuchen nicht. Natürlich kannst du aber auch andere Einlagen für deine Quiche verwenden.

Röstbrot

Ob zur Eröffnung des Dinners mit etwas Butter oder Öl, zum Aufstreichen von Pasten und Verkosten von Dips oder einfach zum nebenher knabbern. Röstbrot ist nicht nur herrlich knusprig, sondern vor allem schnell gemacht. Ich verwende am liebsten Panini bzw. Ciabatta, doch die Brotauswahl ist schier endlich.